

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einweihung des Fahnenkastens und der Stammtischfigur. Endlich ist auch der neue Fahnenkasten fertig geworden und die neue Verbandsfahne hat damit eine angemessene Heimstätte gefunden. Donnerstag, den 22. März 1956, 20.30 Uhr, wollen wir zusammen mit dem Schweizerischen Feldweibelverband, Sektion Zürich, deren Fahne an der gleichen Wand prangt, dieses Ereignis mit einer kameradschaftlichen Zusammenkunft feiern. Gleichzeitig wird auch die Stammtischfigur, welche in verdankenswerter Weise zur Fahnenweihe als Patengeschenk von der Ostschweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft gestiftet wurde, eingeweiht. Näheres ist aus dem Zirkular ersichtlich, welches ungefähr Mitte März erscheinen wird. Wir erwarten recht viele Kameraden zu dieser Zusammenkunft.

Jahresbeitrag. Dieser Nummer ist ein Einzahlungsschein beigelegt. Wir bitten alle Kameraden um Überweisung des Jahresbeitrages bis am 30. April 1956 auf unser Postkonto VIII 16663: Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 10.—, Veteranen Fr. 5.—.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Carl-Spitteler-Strasse 20, Zürich, Telephon Privat (051) 34 08 76

Bericht über die Generalversammlung der PSS vom 26. Januar 1956. Die Generalversammlung war von rund 30 Schützen besucht. Der Jahresbericht des Obmanns über die vielseitige Schiessstätigkeit wurde mit Applaus verdankt. Die Jahresrechnung pro 1955 schliesst mit einem kleinen Vorschlag ab. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 5.— festgesetzt (wie bisher). Obmann Reiter Fritz wurde einstimmig wiedergewählt. Von Kamerad Mattle Willi als Schützenmeister lag infolge starker geschäftlicher Inanspruchnahme eine Demission vor. Neu wurden die Kameraden Wieser Bernhard als Aktuar und Hug Heiri als Schützenmeister in den Vorstand gewählt. Dadurch ergab sich eine interne Umstellung des Vorstandes, indem Kamerad Werren R. das Amt des Kassiers übernimmt und der bisherige Kassier Brem G. als Schützenmeister figuriert. Die übrigen Kameraden wurden in globo wiedergewählt. Das umfangreiche Tätigkeitsprogramm pro 1956, in welchem eine Spezial- und eine Nachwuchskonkurrenz in Erscheinung treten (siehe «Fourier» Februar 1956), fand einstimmig Genehmigung. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung!

Für seine 20jährige Vorstandstätigkeit wurde Kamerad Märki Gusti zum Ehrenmitglied der PSS ernannt und konnte vom Obmann eine gravierte Zinnkanne in Empfang nehmen. Wi.

Stellenausschreibung

In der Thurgauischen Strafanstalt Tobel ist die Stelle eines Verwaltungsgehilfen neu zu besetzen.

Erfordernisse: Bilanzsicherer Buchhalter, gewandter Maschinenschreiber und Korrespondent.

Besoldung: Fr. 6480.— bis Fr. 8640.—, zuzüglich Teuerungs- und Sozialzulagen.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Lebenslauf und Zeugnisabschriften bis zum 15. März 1956 einzureichen an die Verwaltung der Strafanstalt, Tobel TG.

Höhere Unteroffiziere dürfen für den Militärdienst den

Offiziers-Regenmantel

tragen. Besichtigen Sie unseren wasserdichten Qualitätsmantel nach den neuesten Ordonnanzvorschriften zu Fr. 70.—. Er dient Ihnen gleichzeitig als eleganter, sportlicher Zivil-Regenmantel. Verlangen Sie Auswahl-sendung.

SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK AG

Usterstrasse 21, Zürich, Telephon 25 11 75
Geschäftsführer: W. Naef, Mitglied SFV

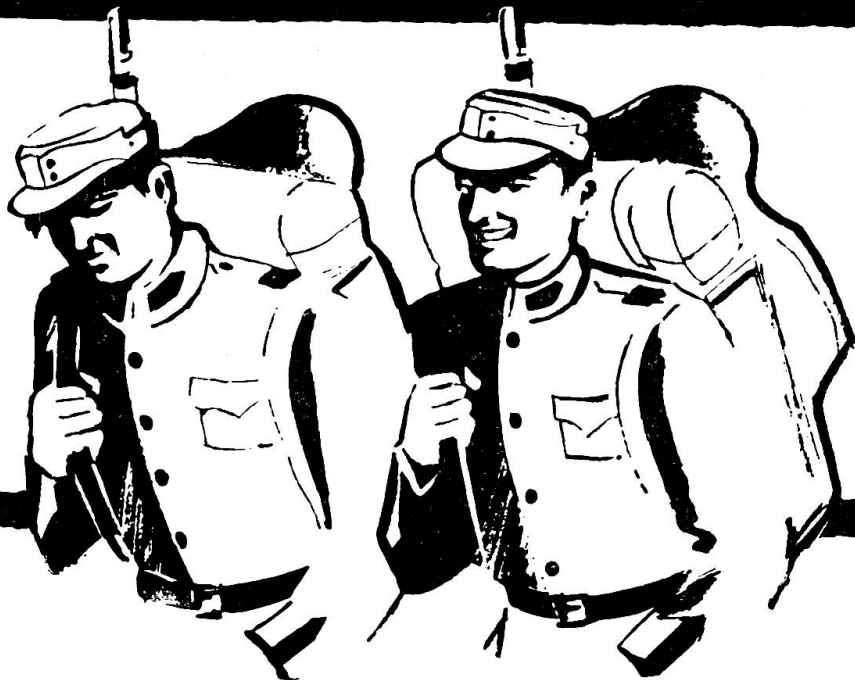
ZÜRICH

am Bahnhofplatz

Braustube Hürlimann

Werner Müller

Stammlokal der Sektion Zürich

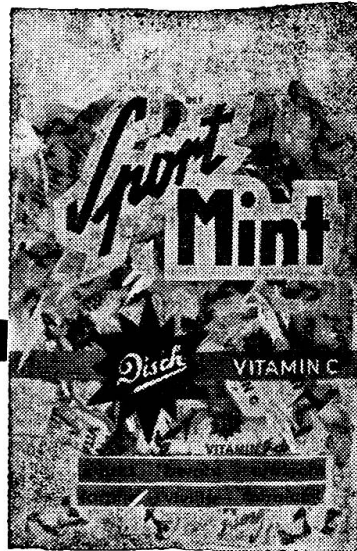


SPORT MINT

DISCH mit Vitamin C ein schmackhaftes Bonbon, hergestellt mit englischen Mitchem-Pfefferminzöl, das den Magen beruhigt, hat sich, wie zahlreiche Atteste von Quartiermeistern und Rechnungsführern belegen, **ausgezeichnet bewährt als Zwischenverpflegung in Hochgebirgskursen, Zentralkursen, WK, Biwakunterkunft**

und überall dort, wo es auf eine konzentrierte Nahrung ankommt.

Vitamin C ist ein Aufbaustoff, der die Widerstandskraft gegen Infektionen erhöht — ein lebensnotwendiger Stoff, den gerade der Soldat zum Durchhalten braucht. **Kein Aufpeitschmittel**



Sport Mint mit Vitamin C
stärkt, belebt, erfrischt
dank der reichen Dosis an Vitamin C

12 Sport Mint täglich
repräsentieren eine reiche Tagesdosis Vitamin C

J. DISCH SÖHNE, Bonbons- und Biscuitsfabrik, OTHMARSINGEN AG

Disch-Bonbons, die einzigen mit Silva-Scheck